

23.01.2020 09:57:18

## Vergleichsergebnisse

Alte Datei:  
**BPL\_n1223\_0\_OB\_Drs\_12-  
2018\_TextlicheFestsetzungen.pdf**  
5 Seiten (140 KB)  
29.10.2018 15:54:33

gegenüber

Neue Datei:  
**VO\_1048\_19\_Anlage\_5\_Textliche\_Festsetzungen1223.pdf**  
5 Seiten (864 KB)  
16.01.2020 13:04:39

Änderungen insgesamt

**22**

Inhalt

21

Ersetzungen

0

Einfügungen

1

Löschung

Formatierung  
und  
Anmerkungen

0

Formatierung

0

Anmerkungen

[Gehe zur ersten Änderung \(Seite 1\)](#)

Kommentarzusammenfassung für B Planungsrechtliche  
Festsetzungen

---

Diese Seite enthält keine Kommentare.

Bebauungsplan 1223 – ~~August-Jung-Weg~~ / östlich Hofsfelds Katernberg –

## A Planungsrechtliche Festsetzungen

### 1 Festsetzungen für alle Baugebiete

#### 1.1 Bauweise

Für die reinen Wohngebiete wird eine abweichende Bauweise festgesetzt. Zulässig sind nur Einzelhäuser mit seitlichem Grenzabstand; die Länge der Gebäude darf 15,00 m nicht überschreiten (§ 22 Abs. 2 und 4 BauNVO).

#### 1.2 Überbaubare Grundstücksflächen

Terrassen, die an der straßenabgewandten Gebäudeseite angebaut werden, dürfen in den Wohngebieten WR1, WR2 und WR3 die Baugrenze um bis zu 3,0 m überschreiten. Im WR4 kann die südliche Baugrenze durch Terrassen um 3,0 m überschritten werden (§ 23 Abs. 3 BauNVO).

Terrassenüberdachungen, die die Baugrenze an der straßenabgewandten Gebäudeseite um nicht mehr als 3,0 m überschreiten, können ausnahmsweise zugelassen werden, wenn deren Seiten nicht durch Wände geschlossen sind (§ 23 Abs. 3 BauNVO i.V.m. § 31 Abs. 1 BauGB).

#### 1.3 Nebenanlagen, Garagen und Stellplätze

Garagen und Stellplätze sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig. Stellplätze können ausnahmsweise außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zugelassen werden, wenn sie im Zufahrtsbereich der geplanten Garage angeordnet sind (§ 12 Abs. 6 BauNVO).

Garagen und überdachte Stellplätze sowie Nebenanlagen nach § 14 BauNVO sind einzeln oder insgesamt nur zu einer seitlichen Nachbargrenze des jeweiligen Grundstückes zulässig. Der Grenzabstand von 3,0 m zur entgegengesetzten Nachbargrenze ist dauerhaft zu begrünen und von baulichen Anlagen freizuhalten (§ 12 Abs. 6 BauNVO).

#### 1.4 Grundstücksgrößen

Die Grundstücksgrößen sind im gesamten Plangebiet auf mindestens 650 m<sup>2</sup> pro Einzelhaus festgesetzt (§ 9 Abs. 1 Satz 3 BauGB).

#### 1.5 Zulässige Zahl von Wohnungen in Wohngebäuden

In den Wohngebäuden sind jeweils maximal 2 Wohnungen zulässig. Eine Wohnung muss hinsichtlich ihrer Fläche der anderen Wohnung deutlich untergeordnet sein und darf dabei einen Anteil an der gesamten Geschossfläche von 30% nicht überschreiten (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB).

#### 1.6 Aufschüttungen und Abgrabungen

Aufschüttungen und Abgrabungen sind abweichend von den vorhandenen Geländehöhen bis maximal 0,5 m zulässig. Darüber hinausgehende Abweichungen können im Einzelfall zugelassen werden, wenn dies die besondere örtliche Situation erfordert (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB).

Text ersetzt  
[Alt]: "VO/0869/18"  
[Neu]: "VO/1048/19"

Text ersetzt  
[Alt]: "August-Jung-Weg"  
[Neu]: "August-Jung-Weg"

Text ersetzt  
[Alt]: "16,00"  
[Neu]: "15,00"

andre.helsper Datum: 23.01.2020 10:25:23  
XXXXX vermeintliche ÄNDERUNG XXXXX  
XXXXX nur KORREKTUR XXXXX

Keine Veränderung durch Eingaben der Anwohner, nur Korrektur eines falsch (widersprüchlich) offengelegten Dokuments,

Bemerkung:  
die Länge war FALSCH in den zur Offenlage gereichten Unterlagen enthalten, in Plan-Zeichnung war dieser Wert schon bei 15 m.

Das war auch schon bereits der Stand im Winter 2018/19, als der Offenlage-Beschluss gefasst wurde.

Es ist somit zu den Ursprungsunterlagen keine inhaltliche Änderung der Gesamt-Unterlagen vorgenommen worden, nur eine KORREKTUR eines falschen und nicht mit den übrigen Unterlagen übereinstimmenden Wertes.

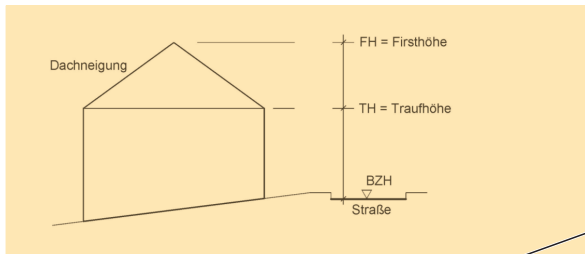
GESEHEN

**2 Festsetzungen für die Wohngebiete WR1 und WR3**

Höhe baulicher Anlagen

Für die Bebauung sind maximale Traufhöhen (TH) und Firsthöhen (FH) im Bezug auf die angrenzende Straße festgesetzt. Die Bezugshöhe (BZH) entspricht dem Straßenniveau in der Mitte der an die Erschließungsstraße angrenzenden Grundstücksgrenze des jeweiligen Baugrundstücks, gemessen im Mittelpunkt der Straße. Die Gebäudehöhe bzw. First- und Traufhöhe entspricht dem jeweiligen Abstand zur Bezugshöhe. Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren sind nicht auf die maximal zulässige Gebäudehöhe anzurechnen.

Der Nachweis erfolgt in Form eines Straßenquerschnitts im Bereich der Bezugshöhe mit dem angrenzenden Gebäudeschnitt (§ 16 Abs. 3 Satz 2 BauNVO iVm. § 18 Abs. 1 BauNVO).



BZH: Bezugshöhe

Traufhöhe: Schnittpunkt Außenkante Außenwand mit Oberkante Dachhaut

Firsthöhe: größte Höhe der Dachflächen

**3 Festsetzungen für das Wohngebiet WR2**

Höhe baulicher Anlagen

Für die Bebauung sind maximale Gebäudehöhen (GH) in Bezug auf die angrenzende Straße festgesetzt. Die Bezugshöhe (BZH) entspricht dem Straßenniveau in der Mitte der an die Erschließungsstraße angrenzenden Grundstücksgrenze des jeweiligen Baugrundstücks, gemessen im Mittelpunkt der Straße. Die Gebäudehöhe entspricht dem jeweiligen Abstand zur Bezugshöhe. Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren sind nicht auf die maximal zulässige Gebäudehöhe anzurechnen.

Der Nachweis erfolgt in Form eines Straßenquerschnitts im Bereich der Bezugshöhe mit dem angrenzenden Gebäudeschnitt (§ 16 Abs. 3 Satz 2 BauNVO iVm. § 18 Abs. 1 BauNVO).

Text ersetzt  
[Alt]: "VO/0869/18"  
[Neu]: "VO/1048/19"

Text ersetzt  
[Alt]: "das Wohngebiet WR1"  
[Neu]: "die Wohngebiete WR1 und WR3"

andre.helsper Datum: 23.01.2020 10:27:11  
XXXXX vermeintliche ÄNDERUNG XXXXX  
XXXXX nur KORREKTUR XXXXX

GESEHEN

Keine Veränderung durch Eingaben der Anwohner, nur Korrektur eines falsch (widersprüchlich) offengelegten Dokuments,  
Anpassung an den (im Plan enthaltenen) Textteil, der bereits bei Offenlage feststand und in dieser Unterlage abweichend war.  
Es ist somit zu den Ursprungsunterlagen keine inhaltliche Änderung der Gesamt-Unterlagen vorgenommen worden, nur eine KORREKTUR eines falschen und nicht mit den übrigen Unterlagen übereinstimmenden Wertes.

Text ersetzt  
[Alt]: "First-und"  
[Neu]: "First-und"

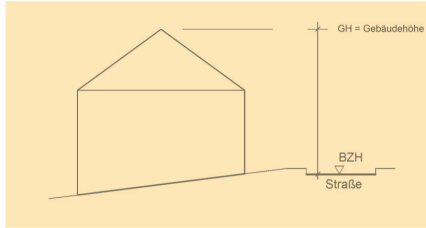
Bild ersetzt

Text ersetzt  
[Alt]: "die Wohngebiete WR2 und WR3"  
[Neu]: "das Wohngebiet WR2"

andre.helsper Datum: 23.01.2020 10:27:25  
XXXXX vermeintliche ÄNDERUNG XXXXX  
XXXXX nur KORREKTUR XXXXX

GESEHEN

Keine Veränderung durch Eingaben der Anwohner, nur Korrektur eines falsch (widersprüchlich) offengelegten Dokuments,  
Anpassung an den (im Plan enthaltenen) Textteil, der bereits bei Offenlage feststand und in dieser Unterlage abweichend war.  
Es ist somit zu den Ursprungsunterlagen keine inhaltliche Änderung der Gesamt-Unterlagen vorgenommen worden, nur eine KORREKTUR eines falschen und nicht mit den übrigen Unterlagen übereinstimmenden Wertes.



BZH: Bezugshöhe  
Gebäudehöhe: größte Höhe der Dachflächen

#### 4 Natur und Landschaft

##### 4.1 Anlage eines Feldgehölzes

Die gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB festgesetzte Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft wird zur Kompensation des Eingriffs im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes als **arten- und** strukturreiches Feldgehölz entwickelt. Vorhandener Gehölzbestand ist dabei zu berücksichtigen und zu integrieren. Die Gehölzpflanzung erfolgt in mehreren Gruppen von 500 bis 1.000 m<sup>2</sup> Größe mit dem Ziel, einen insgesamt unregelmäßigen Gehölzrandcharakter mit hohem Grenzlinienanteil zu erreichen. Die Gehölzgruppen setzen sich jeweils zusammen aus Sträuchern mit einem Anteil von 80 % sowie Laubbäumen II. und III. Ordnung mit einem Anteil von 20 %. Die Anpflanzung ist dauerhaft zu erhalten. Ausfälle innerhalb von 3 Jahren nach Anpflanzung sind durch Nachpflanzungen zu ersetzen (§ 9 Abs.1 Nr. 20 BauGB).

##### 4.2 Dachbegrünung von Garagen und überdachten Stellplätzen

Die Dachflächen von Garagen und überdachten Stellplätzen sind zur Eingriffsminderung unabhängig von ihrer Dachneigung mindestens extensiv zu begrünen, dauerhaft zu erhalten und fachgerecht zu pflegen (§ 9 Abs.1 Nr. 25a BauGB).

#### B Örtliche Bauvorschriften

##### 1 Dachform

Im WR1 und WR3 sind ausschließlich Satteldächer mit einer Dachneigung zwischen 30 und 45 Grad zulässig. Dachaufbauten sind davon abweichend mit geringerer Dachneigung zulässig (§ 89 BauONW).

##### 2 Dachgeschosse

Im WR2 sind bei Gebäuden mit Flachdach oder flachgeneigtem Dach (bis 30° Dachneigung) Außenwände, die sich mehr als 8,0 m über dem Straßenniveau (s. Festsetzung A 3.) befinden,

Text ersetzt  
[Alt]: "VO/0869/18"  
[Neu]: "VO/1048/19"

Bild ersetzt

Text ersetzt  
[Alt]: "arten-und"  
[Neu]: "arten-und"

Text ersetzt  
[Alt]: "sind ausschließlich geneigte Dächer"  
[Neu]: "und WR3 sind ausschließlich Satteldächer"

andre.helsper Datum: 23.01.2020 10:27:50  
XXXXX vermeintliche ANDERUNG XXXXX  
XXXXX nur KORREKTUR XXXXX

GESEHEN

Keine Veränderung durch Eingaben der Anwohner, nur Korrektur eines falsch (widersprüchlich) offengelegten Dokuments,  
Anpassung an den (im Plan enthaltenen) Textteil, der bereits bei Offenlage feststand und in dieser Unterlage abweichend war.  
Es ist somit zu den Ursprungsunterlagen keine inhaltliche Änderung der Gesamt-Unterlagen vorgenommen worden, nur eine KORREKTUR eines falschen und nicht mit den übrigen Unterlagen übereinstimmenden Wertes.

Text ersetzt  
[Alt]: "35"  
[Neu]: "30"

andre.helsper Datum: 23.01.2020 10:28:17  
XXXXX vermeintliche ANDERUNG XXXXX  
XXXXX nur KORREKTUR XXXXX

GESEHEN

Keine Veränderung durch Eingaben der Anwohner, nur Korrektur eines falsch (widersprüchlich) offengelegten Dokuments,  
Anpassung an den (im Plan enthaltenen) Textteil, der bereits bei Offenlage feststand und in dieser Unterlage abweichend war.  
Es ist somit zu den Ursprungsunterlagen keine inhaltliche Änderung der Gesamt-Unterlagen vorgenommen worden, nur eine KORREKTUR eines falschen und nicht mit den übrigen Unterlagen übereinstimmenden Wertes.

Text ersetzt  
[Alt]: "B"  
[Neu]: "A"

Schriftfarbe geändert.

um mindestens 1,5 m von den Gebäudeaußenkanten des Hauptbaukörpers zurück zu versetzen.

Text ersetzt  
[Alt]: "VO/0869/18"  
[Neu]: "VO/1048/19"

Im WR4 sind bei Gebäuden mit Flachdach oder flachgeneigtem Dach (bis 30° Dachneigung) Außenwände, die sich mehr als 254,0 m über NHN befinden, um mindestens 1,5 m von den Gebäudeaußenkanten des Hauptbaukörpers zurück zu versetzen.

Text ersetzt  
[Alt]: "WR3"  
[Neu]: "WR4"

andre.helsper Datum: 23.01.2020 10:28:41  
XXXXX vermeintliche ÄNDERUNG XXXXX  
XXXXX nur KORREKTUR XXXXX

GESEHEN

### 3. Dachaufbauten und -einschnitte

Dachaufbauten und -einschnitte dürfen maximal 30 % der Traufhöhe der zugehörigen Dachfläche in Anspruch nehmen. Je Gebäudeseite ist nur eine Form (Dachaufbau oder Dacheinschnitt) zulässig (§ 89 BauONW).

Keine Veränderung durch Eingaben der Anwohner, nur Korrektur eines falsch (widersprüchlich) offengelegten Dokuments,  
Anpassung an den (im Plan enthaltenen) Textteil, der bereits bei Offenlage feststand und in dieser Unterlage abweichend war.  
Es ist somit zu den Ursprungsunterlagen keine inhaltliche Änderung der Gesamt-Unterlagen vorgenommen worden, nur eine KORREKTUR eines falschen und nicht mit den übrigen Unterlagen übereinstimmenden Wertes.

### 4. Dacheindeckung

Für die Dacheindeckung von geneigten Dächern sind ausschließlich braun / rotbraune sowie schwarze / anthrazitfarbene, nicht glänzende Dachziegel oder Betondachsteine zulässig (§ 89 BauONW).

Text ersetzt  
[Alt]: "6,5"  
[Neu]: "254,0"

andre.helsper Datum: 23.01.2020 10:28:58  
XXXXX vermeintliche ÄNDERUNG XXXXX  
XXXXX nur KORREKTUR XXXXX

GESEHEN

Keine Veränderung durch Eingaben der Anwohner, nur Korrektur eines falsch (widersprüchlich) offengelegten Dokuments,  
Anpassung an den (im Plan enthaltenen) Textteil, der bereits bei Offenlage feststand und in dieser Unterlage abweichend war.  
Es ist somit zu den Ursprungsunterlagen keine inhaltliche Änderung der Gesamt-Unterlagen vorgenommen worden, nur eine KORREKTUR eines falschen und nicht mit den übrigen Unterlagen übereinstimmenden Wertes.

### 5. Vorgartenbereiche

Als Vorgärten gelten die nicht überbaubaren Grundstücksflächen zwischen der Straße, von der die Zuwegung zum Hauseingang erfolgt und der vorderen Baugrenze bis zu den seitlichen Grundstücksgrenzen. Alle nicht befestigten Flächen der Vorgärten sind vollflächig mit Vegetation anzulegen und dauerhaft zu erhalten. Befestigte Flächen sind ausschließlich für notwendige Zuwegungen, Zufahrten sowie Abstellplätze für Müllbehälter zulässig. Der Anteil der befestigten Flächen darf 50 % des Vorgartenbereiches nicht überschreiten. Stützwände zum Abfangen von Geländeunterschieden sind im Vorgarten nicht zulässig (§ 89 BauONW).

Text ersetzt  
[Alt]: "dem Straßenniveau (s. Festsetzung B 3.)"  
[Neu]: "NHN"

Text ersetzt  
[Alt]: "versetzen (§ 89 BauONW). 3 Dachaufbauten und -einschnitte Dachaufbauten und -einschnitte"  
[Neu]: "versetzen. 3 Dachaufbauten und -einschnitte Dachaufbauten und -einschnitte"

### 6. Einfriedung

Einfriedungen von privaten Grundstücken sind als Heckenpflanzung auszuführen und durch Beschneiden auf maximal 1,8 m Höhe zu erhalten. Im Vorgarten (s. B 5) sind Hecken durch Beschneiden auf eine Höhe von maximal 1,2 m zu erhalten. Wenn der Vorgarten eine Länge von 25 m entlang der Erschließungsstraße überschreitet, ist in dem darüber hinausgehenden Bereich ausnahmsweise eine Höhe der Hecke von 1,8 m zulässig. Zäune sind in Verbindung mit Hecken entlang von Verkehrsflächen nur auf der der Verkehrsfläche abgewandten Seite der Hecke zulässig und dürfen die Höhe der Hecke nicht überschreiten (§ 89 BauONW).

Die Heckenpflanzen sind aus nachfolgender Pflanzliste auszuwählen:

Bepflanzungsliste für geschnittene, einreihige Hecke:

Acer campestre	Feldahorn
Carpinus betulus	Hainbuche
Fagus sylvatica	Buche
Ligustrum vulgare	Liguster
Taxus baccata	Eibe

## C Hinweise

### 1 Artenschutz

Rodungen und starke Rückschnitte von Gehölzen sind gem. § 39 Abs. 5 BNatSchG in der Zeit vom 1. Oktober bis Ende Februar durchzuführen.

### 2 Technische Regelwerke

Soweit in den textlichen Festsetzungen auf technische Regelwerke – DIN Normen, VDI-Richtlinien, Gutachten oder andere Regelungen Bezug genommen wird, sind diese im Ressort Bauen und Wohnen, Johannes-Rau-Platz 1 in Wuppertal Barmen, Zimmer C-227 von Mo. – Do. in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie am Fr. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr einsehbar.

Weitere Dokumente und Informationen zu diesem Bebauungsplanverfahren sind im Geoportal der Stadt Wuppertal unter [www.wuppertal.de/bebauungsplaene](http://www.wuppertal.de/bebauungsplaene) hinterlegt.

Text ersetzt  
[Alt]: "VO/0869/18"  
[Neu]: "VO/1048/19"

Text gelöscht  
"Bezug"

Text ersetzt  
[Alt]: "genommen wird – DIN-Normen, Gutachten, VDI-Richtlinien sowie Richtlinien anderer Art – können diese im Geodatenzentrum der Stadt Wuppertal, Rathaus-Neubau, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal, Zimmer C-078, während der Öffnungszeiten eingesehen werden."  
[Neu]: "– DIN Normen, VDI-Richtlinien, Gutachten oder andere Regelungen Bezug genommen wird, sind diese im Ressort Bauen und Wohnen, Johannes-Rau-Platz 1 in Wuppertal Barmen, Zimmer C-227 von Mo. – Do. in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie am Fr. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr einsehbar. Weitere Dokumente und Informationen zu diesem Bebauungsplanverfahren sind im Geoportal der Stadt Wuppertal unter [www.wuppertal.de/bebauungsplaene](http://www.wuppertal.de/bebauungsplaene) hinterlegt."